

POSTULAT

der Grossräte Olivier Turin, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), André Vernay, PLR, Beat Rieder, CVPO, Jean-Didier Roch, PDCB, und Mitunterzeichnenden betreffend: für eine bessere Pflege der Schutzwälder (16.03.2012) 5.191

Im Gesetz über den Wald und die Naturgefahren wird keine Verbindung zwischen den Schutzwäldern und den Schutzbauten hergestellt. Dabei sind diese beiden Elemente eng miteinander verknüpft: Wenn ein Schutzwald seine Funktion nicht mehr erfüllt, müssen Schutzbauten erstellt werden.

Mehrere Studien zeigen, dass die Pflege der Schutzwälder weniger kostet, als die Erstellung von Schutzbauten, ganz abgesehen von den Auswirkungen auf die Landschaft und die Biodiversität. Diese Studien zeigen auch, dass gepflegte Schutzwälder praktisch gleich gut schützen wie Schutzbauten.

Mit den aktuellen Mitteln beträgt die Regenerationszeit der Schutzwälder durchschnittlich 70 Jahre. Damit diese Wälder ihre Funktion erfüllen können, sollte diese Regenerationszeit aber nicht mehr als durchschnittlich 35 Jahre dauern!

Der mangelnde Unterhalt der Schutzwälder ist zwar nicht sichtbar, könnte uns aber teuer zu stehen kommen. Wir müssen handeln, um nicht Gefahr zu laufen, dass der aufgestaute Rückstand aufgrund mangelnder personeller und finanzieller Ressourcen nicht mehr wettzumachen ist.

Wir schlagen deshalb vor, in der Verordnung über den Wald und die Naturgefahren den Grundsatz einer der Rolle und Dynamik der Schutzwälder angepassten Periodizität zu verankern.

Sitten, den 16. März 2012
(10.35 Uhr)

Olivier Turin, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
André Vernay, Grossrat, PLR
Beat Rieder, Grossrat, CVPO
Jean-Didier Roch, Grossrat, PDCB
und Mitunterzeichnende